

Gravierter Glasteller



Mit unterschiedlichen Schleifstiften im Graviergerät erzielst du verschiedene Resultate:

- Ein Schleifstift in Kugelform eignet sich gut zum Ritzen und Linieren.
- Ein Schleifstift in Kegel- und Geschossform eignet sich gut zum Mattieren.
- Je stärker die Stifte sind, desto stärker/breiter wird die Gravur.

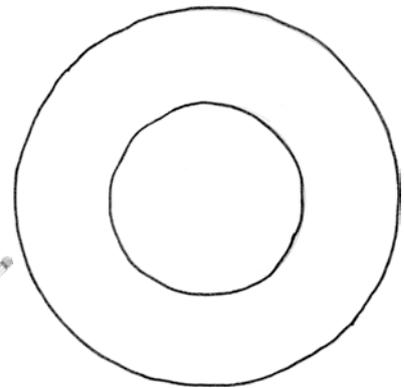


Folgende **Sicherheitsvorschriften** sind beim Gravieren zu beachten:

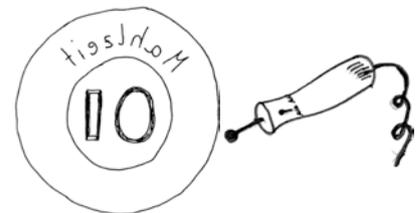
- 1 Trage unbedingt eine **Schutzbrille** und eine **Atemmaske**.
- 2 Trage eine **Einwegschürze** zum Schutz deiner Kleidung.

So wird's gemacht:

- 1 Skizziere dein Motiv zunächst. Übertrage deine Skizze anschließend mit einem dünnen Permanentmarker („Eddingstift“) auf die Unterseite des Tellers. Achte darauf, dass du Text in Spiegelschrift schreiben musst.



- 2 Führe das Graviergerät an der Kontur entlang.



- 3 Wische mit einem feinen Tuch über deine Gravur und überprüfe, ob du gleichmäßig graviert hast.



- 4 Graviere dein Motiv weiter. Kontrolliere mehrmals den Fortschritt. Arbeite langsam und konzentriert.

- 5 Spüle anschließend den Teller wie gewohnt.

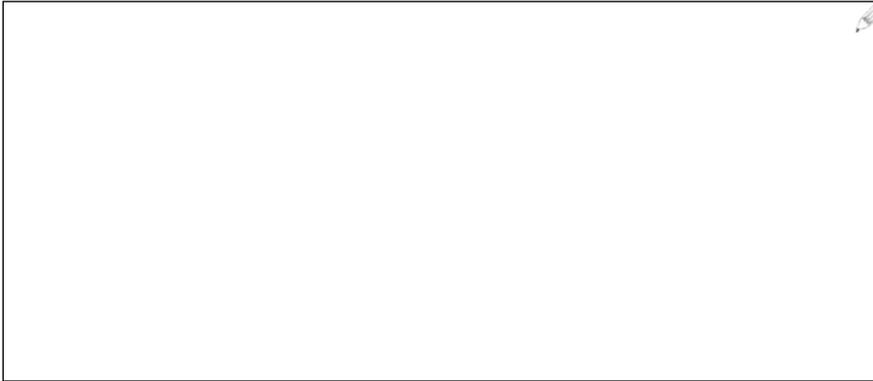
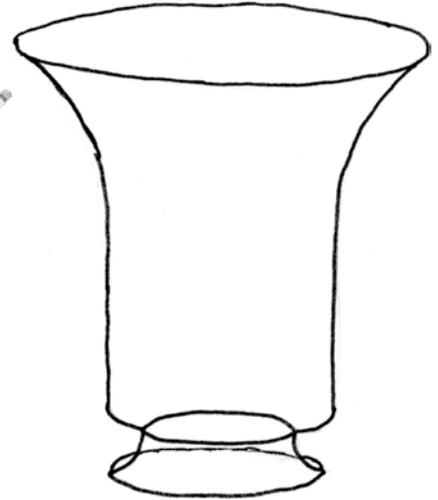


Möchtest du mehrere Teller mit demselben Motiv gravieren, fertige dir eine Schablone an und befestige sie mit dem Motiv nach unten zeigend auf der Oberfläche. Diese Schablone sollte einen starken Kontrast aufweisen. Dann erkennst du gut, wo du gravieren musst.

Bemaltes Windlicht

So wird's gemacht:

- 1 Skizziere dein Motiv zunächst.

- 2 Reinige das Windlicht und trockne es.



- 3 Verwende transparente Glasmalfarbe auf Wasserbasis. Du kannst die Farben wie gewohnt mischen.

- 4 Male dein Motiv mit sehr weichen Pinseln auf das Windlicht.



So kannst du das Windlicht spülmaschinenfest machen: Stelle das Windlicht bei 180 °C für 30 Minuten in den Ofen. Öffne während des Abkühlungsvorgangs auf keinen Fall die Ofentür.